

STB unter Druck: Können die Toros Quimper die Stirn bieten?

Der STB Toulouse trifft auf den Tabellenführer Quimper. Trainer Mopsus bleibt optimistisch trotz personeller Herausforderungen.

Toulouse, Frankreich - Der STB Toulouse, aktuell auf dem 7. Platz, steht vor einer gewaltigen Herausforderung: Das Team trifft auf die Quimper Béliers, die mit einer beeindruckenden Bilanz an der Spitze der Liga thronen. Mit zwei Punkten Vorsprung auf Levallois sind die Bretonen fest entschlossen, ihren Platz zu verteidigen und ihre Dominanz auszubauen.

Die Toros reisen ohne den frischgebackenen Vater Alexandre Aygalenq und den verletzten Samir Mekdad, der aufgrund einer Verletzung im letzten Spiel gegen Pôle France pausieren muss. Die Mannschaft hat sich in den Bus gesetzt, um schnellstmöglich nach Toulouse zurückzukehren, denn am Dienstag steht bereits das Derby gegen Tarbes-Lourdes auf dem Spielplan. Trainer Laurent Mopsus bleibt optimistisch: „Bis auf das erste Spiel in Challans haben wir auswärts immer starke Leistungen gezeigt. In dieser intensiven Phase sind die Trainingseinheiten entscheidend, und ich glaube, wir haben noch viel Potenzial.“

Quimper im Aufwind

Die Béliers aus Quimper sind nicht nur Tabellenführer, sondern auch auf dem Weg, ihre neue 3.500-Plätze-Halle, die im Juni 2025 eröffnet werden soll, zu beziehen. Mit einer starken Teamleistung und sieben Spielern, die zwischen 7 und 19 Punkte pro Spiel erzielen, sind sie ein ernstzunehmender Gegner.

Frédéric Loubaki, der 2018-2019 in Toulouse spielte, sowie andere Stars wie Jamar Abrams und Noah Burrell sorgen für eine explosive Offensivkraft.

Angesichts dieser starken Konkurrenz wird es für die Toros eine harte Nuss zu knacken sein. Doch Mopsus glaubt fest daran, dass seine jungen Spieler, die bereits in schwierigen Situationen bewiesen haben, dass sie Siege einfahren können, das Unmögliche möglich machen können. Die Spannung steigt, und die Fans sind bereit für ein packendes Duell!

Details	
Ort	Toulouse, Frankreich
Quellen	• www.ladepeche.fr

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at